

Amt Barnim-Oderbruch
- Der Amtsdirektor -

16.03.2020

Schließung aller Schulen und Kindertagesstätten

Das Amt Barnim-Oderbruch informiert aus aktuellem Anlass:

Das Land Brandenburg hat die Schließung aller Schulen und Kindertageseinrichtungen im Land Brandenburg ab Mittwoch, den 18. März 2020 bis voraussichtlich 19. April 2020 angekündigt.

Gleichzeitig soll jedoch die Daseinsvorsorge gesichert werden. Dazu gehört, dass auch genügend Personal für die so genannte kritische Infrastruktur zur Verfügung steht.

Deshalb wird eine Notfallbetreuung an den Schulen und Kindertagesstätten eingerichtet. Kritische Infrastrukturen (KRITIS) sind Organisationen oder Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden.

In Deutschland zählen dazu:

Energieversorgung (Elektrizität, Kernkraftwerke, Gas, Mineralöl)

Informationstechnik und Telekommunikation (Telekommunikation, Funk- und Fernsehen, Internet)

Transport und Verkehr (Bahn, ÖPNV, Schifffahrt, Luftverkehr, Straße, Postwesen)

Gesundheit (alle Einrichtungen zur medizinischen Versorgung, Labordiagnostik)

Bestattungswesen

Wasser (Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung)

Ernährung (vom Großhandelslager bis zum Einzelhandel, Lebensmittelerzeuger (Tierhalter, Landwirte, Gärtner), lebensmittelverarbeitende Betriebe)

Entsorgung (Müll aller Art, Tierkörperbeseitigung)

Finanz- und Versicherungswesen,

Staat und Verwaltung (Verwaltung auf allen Ebenen von Kommune bis Bund, Polizei, Katastrophenschutz, Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, THW, Verteidigung)

Bedarf anmelden:

Eltern, die in einer Organisation oder Einrichtung der kritischen Infrastruktur arbeiten und keine andere Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder haben, sollten am Montag, dem 16. März 2020, ihren Bedarf in der Einrichtung anmelden. In den Einrichtungen wird ein Anmeldeformular ausgelegt sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Karsten Birkholz
Amtsdirektor